

Audi in Zwickau

Zahlen & Fakten (Stand 31.12.2023)

- Produktionsstart Audi: 2021
- Produktion (2023): 101.145 Audi Q4 e-tron*
- Vorsitzender der Geschäftsführung: Robert Janssen
- Mitarbeitende: 10.350
- Grundfläche: 1.800.000 Quadratmeter
- Good to know: Geburtsort von Audi – hier ließ August Horch 1904 die „A. Horch Motorenwagenwerke AG“ eintragen

Aktuelle Modellreihen am Standort

Audi Q4 e-tron

Standort im Porträt

Seit 1990 werden bei Volkswagen Sachsen in Zwickau unterschiedliche VW-Modelle gebaut. In den vergangenen Jahren wurde der Standort auf die Fertigung von Elektrofahrzeugen umgerüstet. 100 Prozent Ökostrom in Kombination mit der Kompensation von nicht vermeidbaren Emissionen mittels international anerkannter Klimaschutzprojekten, zum Beispiel nach dem Gold Standard, machen das Mehrmarkenwerk zu einem bilanziell CO₂-neutralen Standort. Seit Sommer 2021 wird hier das Derivat Audi Q4 Sportback e-tron* gefertigt.

Für die Vier Ringe ist die Produktion in Zwickau auch eine Rückkehr zu den Wurzeln, denn diese liegen in Sachsen: Um seinen Betrieb zu vergrößern, ging Firmengründer August Horch nach Zwickau, wo er 1904 die „A. Horch Motorenwagenwerke AG“ ins Handelsregister eintragen ließ. Damit war der Grundstein für den sächsischen Automobilbau gelegt.

Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieses Textes.*

Glasrecycling beim Audi Q4 e-tron*

2022 starteten Audi und seine Partnerunternehmen das Pilotprojekt zum Recycling alter Autoscheiben. Ziel des Projekts ist es, aus beschädigtem Autoglas einen Wertstoff für die Serienproduktion zu gewinnen. In einem mehrstufigen Prozess wird dafür die Autoscheibe zunächst mittels eines innovativen Recyclingverfahrens zerkleinert. Anschließend sortieren die beteiligten Partnerunternehmen alle glasfremden Störstoffe wie Kleberreste aus. Das so gewonnene Glasgranulat wird anschließend eingeschmolzen und gemeinsam mit Primärmaterial zu neuem Flachglas verarbeitet. Daraus entstehen neue Autoscheiben.

Für die Windschutzscheibe des Audi Q4 e-tron* kommt bei den Vier Ringen seit September 2023 Glas mit einem Rezyklatanteil von bis zu 30 Prozent aus nicht mehr reparierbaren Autoscheiben zum Einsatz. Damit überführt Audi das Pilotprojekt „[GlassLoop](#)“ erfolgreich in die Serienfertigung. Audi ist der erste Premiumhersteller, der gemeinsam mit Partnerunternehmen einen solchen Glaskreislauf in der Automobilindustrie etabliert hat. Mit diesem Projekt stellt sich Audi gemeinsam mit seinen Partnerunternehmen der Herausforderung, einen bilanziell¹ geschlossenen Materialkreislauf für Autoglas zu etablieren. Das Vorhaben ist Teil der Circular-Economy-Strategie von Audi. Audi hat sich das Ziel gesetzt, vermehrt Sekundärmaterialien insbesondere aus Post-Consumer-Quellen einzusetzen, um Ressourcen, Energie und damit auch CO₂ einzusparen – genau dort, wo es technisch machbar, ökologisch sinnvoll und ökonomisch vertretbar ist.

¹In der Audi Lieferkette konnten im Jahr 2021 mehr als 480.000 Tonnen CO₂-Äquivalente (CO₂e) eingespart werden. CO₂-Äquivalente sind eine Maßeinheit zur Vereinheitlichung der Klimawirkung von verschiedenen Treibhausgasen. Hierbei werden die Treibhausgasemissionen in CO₂-Äquivalente umgerechnet und zusammengefasst. Die o. g. Einsparung in der Audi Lieferkette im Jahr 2021 ergibt sich unter anderem aus dem Einsatz von Grünstrom bei der Herstellung von HV-Batteriezellen sowie dem Schließen des Materialkreislaufs für Aluminium und der damit verbundenen Wiederverwendung dieses Materials. Ohne diese Maßnahmen hätte es die Einsparung in der Audi Lieferkette im Jahr 2021 nicht gegeben.

Kommunikation Produktionsstandorte

Sebastian Schalk

Pressesprecher Produktion, Logistik und
Standorte China

Tel.: +49 152 32748249

E-Mail: sebastian.schalk@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2023 hat der Audi Konzern rund 1,9 Millionen Automobile der Marke Audi, 13.560 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.112 Automobile der Marke Lamborghini und 58.224 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €69,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €6,3 Mrd. Weltweit arbeiteten 2023 im Jahresdurchschnitt mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 53.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vollverbundener Premiummobilität konsequent fort.

Verbrauchs- und Emissionswerte der genannten Modelle:

Audi Q4 e-tron

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 19,5–16,2 (WLTP);
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0; CO₂-Klasse: A

Audi Q4 Sportback e-tron

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 18,9-15,6 (WLTP);
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0; CO₂-Klasse: A